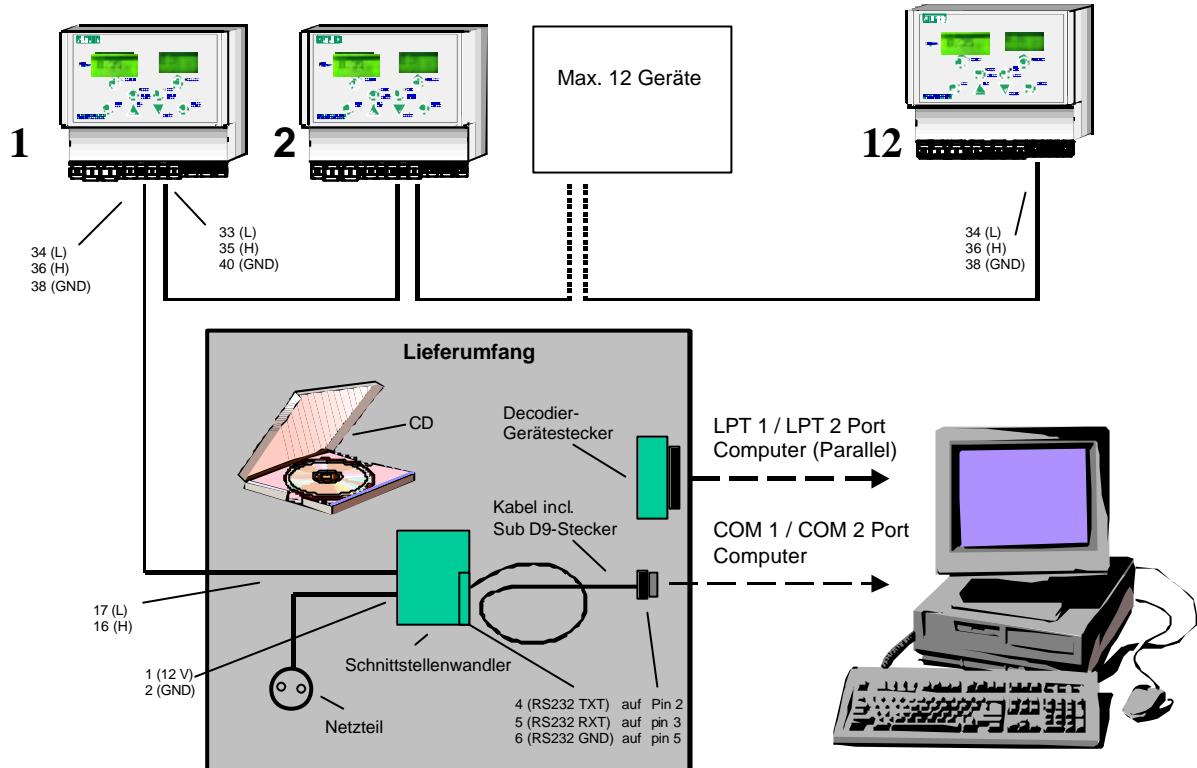


Visualisierungs-Software

(CAN Bus Verdrahtungsschema)



Bei der Installation sind Folgende Punkte zu beachten.

- Die Installation der Datenleitung muss in Busstruktur (nicht Sternstruktur) ausgeführt werden.
- Die Datenleitungen sind getrennt zu verlegen.
- Max. Gesamtleitungslänge: 500 m
- Kabel: 2-adrig geschirmt, min: 0,6 mm²
Max. spezifischer Widerstand: 40 mOhm/m
z.B. Typ 02YY (ST) CY
- Der Schirm ist einseitig auf die entsprechenden Klemmen zu legen.
- Die max. Leitungslänge zwischen Schnittstellenwandler und PC darf 15 m nicht überschreiten.

Abschlusswiderstand

Am ersten und letzten Gerät das in der Busleitung angeschlossen ist muss der Abschlusswiderstand eingeschaltet sein.

Aquaserver

Am Aquaserver befindet sich im Klemmenraum hinter den Klemmen zwei Schalter.

Mit dem linken Schalter wird der Abschlusswiderstand geschaltet.

Stellung 1 - ohne Abschlusswiderstand

Stellung 2 - mit Abschlusswiderstand

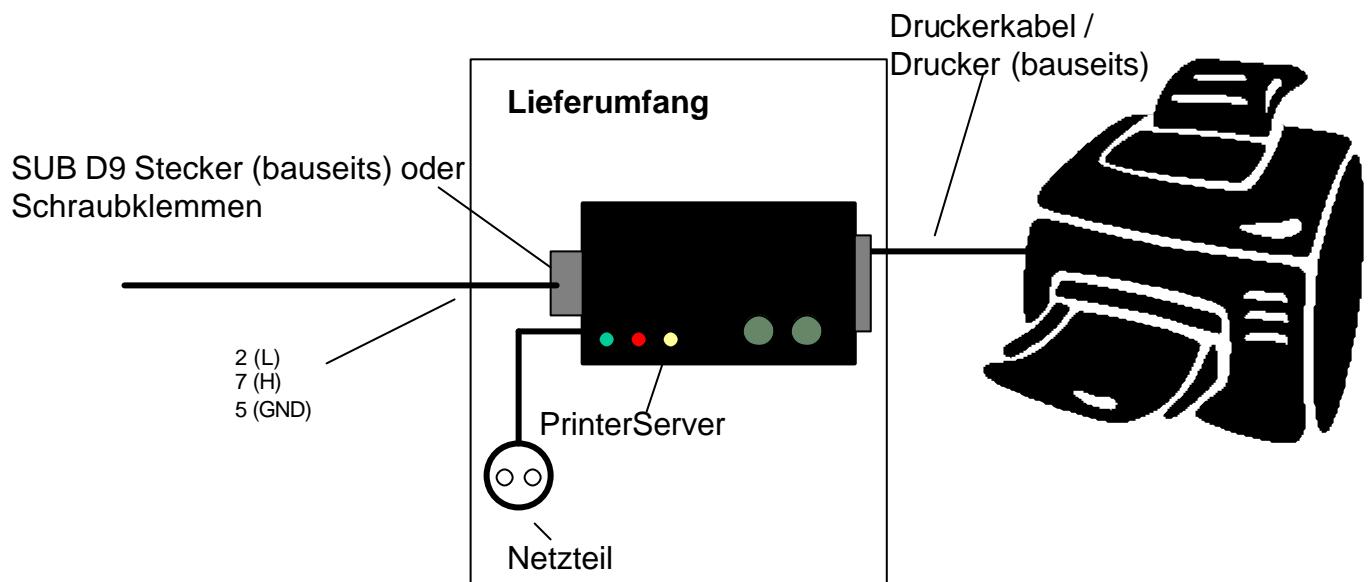
Schnittstellenwandler

Hier wird mit der Steckbrücke 1 der Abschlusswiderstand eingeschaltet.

Diese Steckbrücke ist immer gesteckt (Abschlusswiderstand Ein), außer wenn der Schnittstellenwandler in der Busmitte installiert wird.

PrinterServer - Druckerinterface

Das Druckerinterface wird wie unten beschrieben in den CAN – Bus geschaltet. Es kann nur als Busendgerät installiert werden.



Beschreibung Schnittstellenwandler

Dieser Wandler vollzieht die Anpassung des CAN – Feldbusses an die serielle Schnittstelle RS232 eines Rechners. Die Funktion wird mit Leuchtdioden visualisiert.

- LED 1 - Diese rote LED leuchtet sobald in der Verbindung Aquaserver – Wandler auf dem CAN Bus ein Fehler auftaucht.
- LED 2 - Funktionsanzeige:
Die LED leuchtet, sobald der Wandler mit dem Netz verbunden ist.
- LED 3 + 4 - Diese Leuchtdioden signalisieren die Datenübertragung Wandler – PC. Blinken diese mit schneller Frequenz, ist die Datenübertragung zum PC in Ordnung. Sind beide LED's aus, ist die Übertragung gestört. Siehe auch die aktuelle Meldung in der Aquavision mit folgendem Text : „**CANAS-Wandler Kommunikation**“ -Alarm kommt-.
Bei einer langsamen Frequenz (Sekundentakt) versucht der Wandler mit dem PC Kontakt aufzunehmen.
- LED 11 + 12 - Diese Leuchtdioden signalisieren die Datenübertragung Wandler – Aquaserver. Blinken diese mit schneller Frequenz, ist die Datenübertragung zu den Aquaservern in Ordnung. Sind beide LED's aus, ist die Übertragung gestört

Anschlüsse des Wandlers

- | | | | |
|----|---|-----------|----------------------|
| 1 | - | +12V | |
| 2 | - | -12V | |
| 4 | - | RS232 TXT | auf 9pol Sub-D pin2 |
| 5 | - | RS232 RXT | auf 9pol Sub-D pin3 |
| 6 | - | RS232 GND | auf 9pol Sub-D pin 5 |
| 16 | - | CAN - H | |
| 17 | - | CAN - L | |

Steckbrücke 1 (siehe Innenansicht) ist der Abschlusswiderstand der Schnittstelle. Diese bleibt im Betrieb gesteckt.

Download der Software

Die Übertragung erfolgt mit der auch im normalen Betrieb verwendeten Verbindung.

Installation der Übertragungssoftware

Auf der Festplatte Laufwerk C ist das Verzeichnis „Wandler_DL“ zu erstellen.

Die Übertragungssoftware „Download26“ , „Flash166.exe“ , „Flash166.ini“ , „Flash166.ovl“ und „Load.bat“ sind in dieses Verzeichnis zu kopieren.

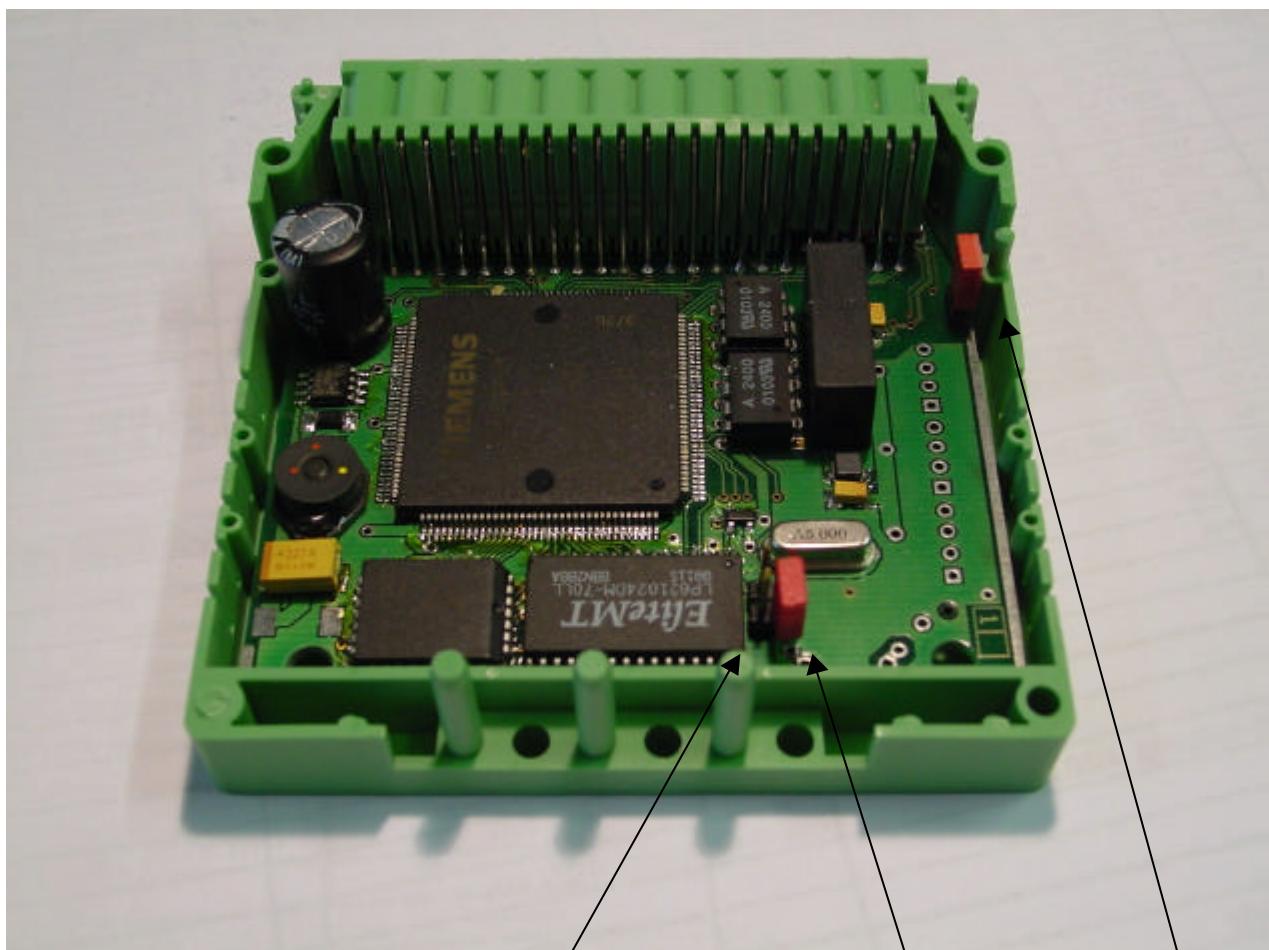
Ebenfalls muss in dieses Verzeichnis die aktuelle Wandlersoftware (z.B.Can_as26.bin) kopiert werden.

Downloadvorgang

- Wandler vom Netz nehmen
- Wandler öffnen
- Steckbrücke 3 stecken
- Wandler ans Netz legen
- Zusätzlich kurz Steckbrücke 2 schließen (es erfolgt ein Reset) Danach ist der Wandler im Programmiermodus
- Download starten z.B. mit dem Programm Download25.(für die Version 25)
- Wandler vom Netz nehmen
- Nach dem Download Programm Schließen und Steckbrücke 3 abziehen
- Wandler schließen
- Wandler ans Netz legen

Im Betrieb sind Steckbrücke 2 und Steckbrücke 3 offen.

Innenansicht des Wandlers



Steckbrücke 2

Steckbrücke 3

Steckbrücke 1

Aquaserver - Download der Software

Die Übertragung der neuen Software auf den Aquaserver erfolgt mit einem speziellen Übertragungskabel. Dieses verbindet die interne Schnittstelle des Aquaservers mit der seriellen Schnittstelle (RS 232) eines PC. Die Spannungsversorgung erfolgt mit einem Steckernetzteil.

Installation der Übertragungssoftware

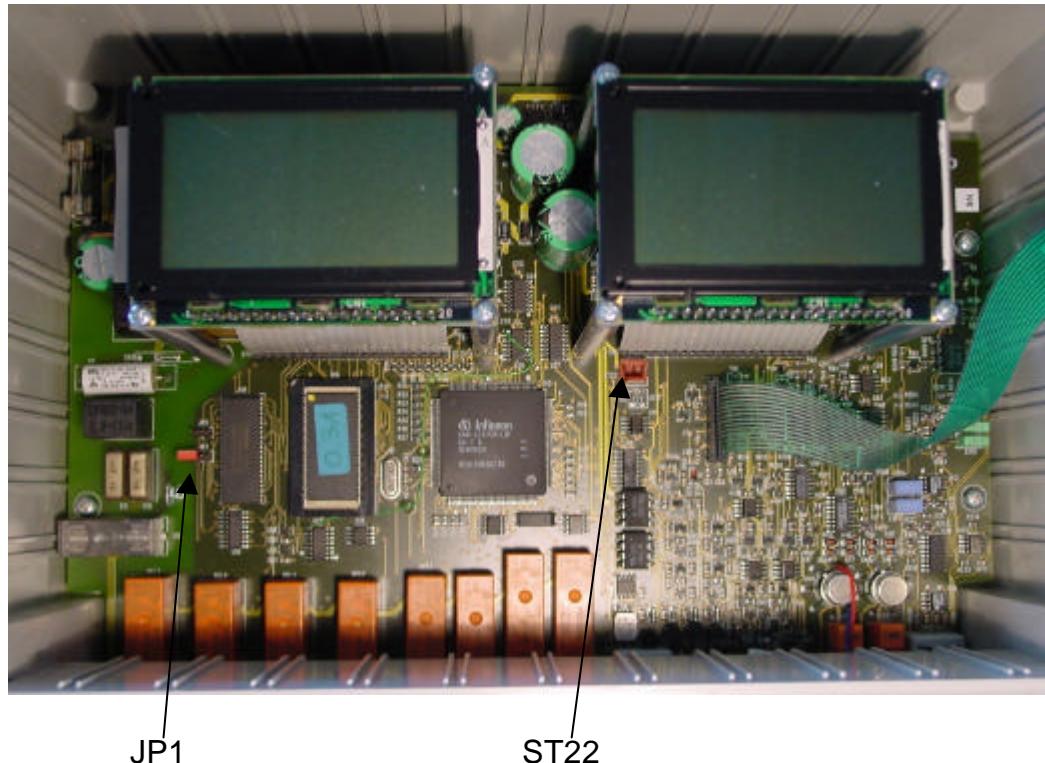
Auf der Festplatte Laufwerk C ist das Verzeichnis „AS_Flash“ zu erstellen.

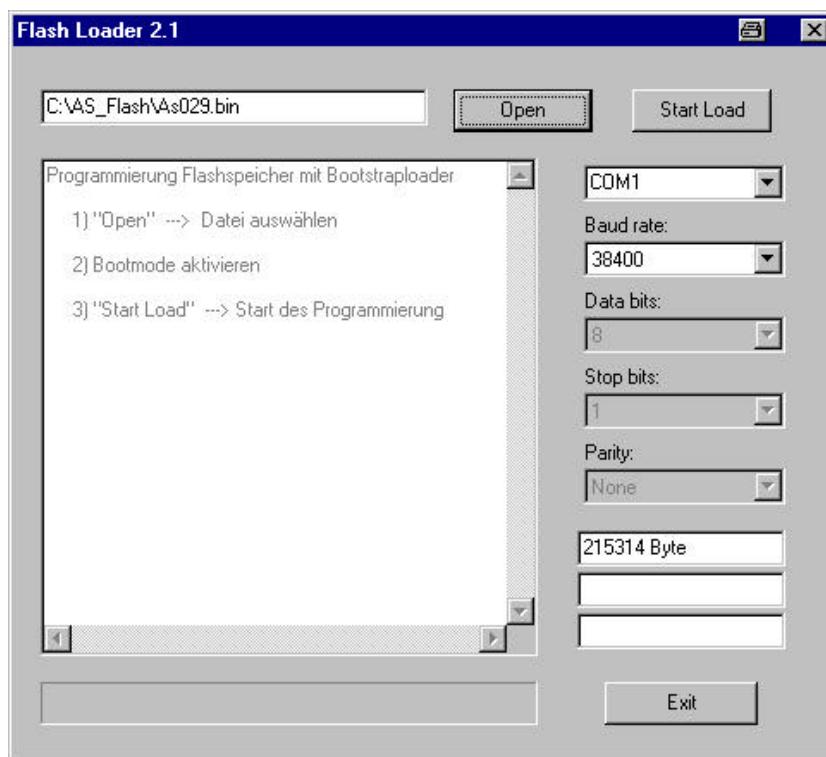
Die Übertragungssoftware „AS_f75r.exe“ und „urla.ovl“ sind in dieses Verzeichnis zu kopieren.

Ebenfalls muss in dieses Verzeichnis die aktuelle Aquaserversoftware (_____.bin) kopiert werden.

Downloadvorgang

- Aquaserver von der Netzversorgung trennen
- am Aquaserver Front abschrauben
- Steckbrücke JP1 (unterhalb des linken Displays) kurzschließen
- Verbindungskabel an ST22 (unterhalb des rechten Displays) stecken und mit dem Rechner verbinden. Steckernetzteil einstecken.
- Aquaserver mit dem Netz verbinden
- Übertragungssoftware AS_f75r.exe starten (folgende Oberfläche erscheint)





- Im Feld „Open“ aktuelle Aquaserversoftware einstellen. Sollte Com1 nicht verwendet werden, kann in diesem Feld eine andere Schnittstelle eingestellt werden.
- Mit „Start Load“ Download starten
- Nach dem Ende der Datenübertragung Aquaserver vom Netz trennen.
- Steckbrücke JP1 (unterhalb des linken Displays) öffnen
- Verbindungskabel entfernen.
- am Aquaserver Front anschrauben
- Aquaserver mit dem Netz verbinden
- Beim Hochlaufen des Aquaservers geladene Software kontrollieren